



Fabi Hygienekonzept zur Durchführung von Kursangeboten und Programmen

Stand: 26.01.2022

Das Hygienekonzept der Fabi hat das Ziel das Infektionsrisiko für alle Beteiligten zu minimieren und deren Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Zudem ist es die Basis um eine angemessene Bewertung der Gefahren vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Das Hygienekonzept ergänzt die bestehenden Gefährdungsbeurteilungen mit den entsprechenden Festlegungen und den Hygieneplan.

Basis für das Hygienekonzept der Fabi ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung** mit seinen aktuellen Ergänzungen. Die Fabi ist eine Einrichtung der **Kinder- und Jugendhilfe** und bietet ihre Angebote gemäß den Vorgaben und Entscheidungen des Sozialreferats München an.

Verantwortlich ist die Geschäftsführung, unterstützt von der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt, dem internen Sicherheitsbeauftragten und dem Krisenteam der Fabi.

Für die Umsetzung in den Zweigstellen und Programmen der Fabi sind die jeweiligen Führungskräfte verantwortlich. Sie konkretisieren die festgelegten Maßnahmen auf die Bedingungen vor Ort. Die Führungskräfte informieren ihre Mitarbeiter*innen und freiberuflichen Kursleitungen oder ehrenamtliche Kräfte.

Grundsätzliche Maßnahmen:

1. Eltern, Kinder und Kursleitungen, die Covid-19-typische Krankheitssymptome aufweisen, können die Räume der Fabi nicht betreten und nicht am Kursangebot teilnehmen (auch wenn dieses im Freien stattfindet).
2. Den aktuellen Vorgaben des Gesundheitsamtes ist Folge zu leisten.
https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz/Neuartiges_Coronavirus.html
3. Alle sind aufgefordert die Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) einzuhalten und auf eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden) zu achten.
4. Es besteht die Möglichkeit zum Hände waschen mit Flüssigseife und Papierhandtücher und im Eingangsbereich zur Handdesinfektion. Die Teilnehmer*innen werden mittels Aushängen auf die regelmäßige Händehygiene hingewiesen.
5. Regelmäßiges Lüften der Räume von mindestens 10 Minuten nach jeder Veranstaltung, oder je voller Stunde.
6. Alle Erwachsenen werden gebeten die Abstandsregelung von mindestens 1,5 m vor, während und nach dem Kurs oder Angebot einzuhalten.
7. Die Kontaktdaten der Teilnehmenden bzw. der Kursleitungen sind über die Kursanmeldung oder eine entsprechende Liste zu dokumentieren und datenschutzkonform aufzubewahren.
8. Bei Verdachtsfällen oder Unklarheiten wenden sich die Kursleitungen und Mitarbeitenden an ihre jeweilige Führungskraft. Für die Gesamt Fabi ist das Krisenteam von Geschäftsführung, Stellvertreterin und Vorsitzender Betriebsrätin Ansprechpartnerin.
9. Der Status geimpft, genesen und getestet entspricht den aktuellen Vorgaben des bayerischen Gesundheitsministeriums

	<p>2 G Regel nur Geimpfte und Genesene Erwachsene können in Präsenzkursen teilnehmen</p> <p>Die Gültigkeit der Impfungen und des Nachweises von „Genesen“ richtet sich nach den aktuellen gesetzlichen Vorgaben</p> <p>Aktuell gilt der Nachweis für Genesen ab mindestens 28 Tage nach der Abnahme des positiven Tests und höchstens 90 Tage danach.</p>
2G Regel für Kurse und Treffen von Gruppen	<p>ja für Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen</p> <p>Für Schwangere gibt es die Option eines ärztlichen Attests und eines negativen PCR oder Antigen Tests.</p>
Regelung für Kinder	Für Kinder in Eltern-Kind-Kursen besteht keine Testpflicht. Für Kinder im Grundschulalter gilt die Schultestung, für Kinder in Kindergartenalter die Tests in der KiTa.
2 G Regel für Geburtsvorbereitung und Rückbildung	ja für Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen
2 G Plus Regel für Bewegungs- und Gesundheitskursen (Yoga/ Pilates)	2 G plus Regel, oder 2 G und Booster zusätzlich zu 2 G ist ein negativer PCR Test (48 Stunden gültig, „Schnelltest“: 24 Stunden gültig) notwendig oder eine Booster Impfung
Kursteilnahme von Kindern und Erwachsenen mit milden Krankheitssymptomen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentliches Husten	Ja
Abstandsregelung Kinder	Nein
Abstandsregelung Erwachsene von 1,5 m	Ja
Gesichtsmaske für Kinder bis 6 Jahre	Nein
Gesichtsmaske für erwachsene Teilnehmer*innen	FFP 2 Maske ist konstant zu tragen
Gesichtsmaske für Kursleitungen, Ehrenamtliche und Personal	FFP 2 Maske ist konstant zu tragen
Gesichtsmaske im Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung	FFP 2 Maske Situationsbedingt, schwangere Person kann für Übungen Maske abnehmen
Gesichtsmaske bei Kursen im Freien	Ja
Gemeinsame Bewegungs-Spielmaterialien bei Kindern	Ja

Gemeinsame Bewegungs-Kursmaterialien bei Erwachsenen	Nein
Offener Mini- / Maxiclub (ohne Anmeldung)	Nein
Babys in PEKiP Kursen	Mit Windel
Singen im Kurs	Ja mit FFP 2 Maske für Erwachsene Kinder ohne Maske
3 G Regel für individuelle Beratungsgespräche Einzelkontakte	Für Opstapje, Wellcome und Schreibabyberatung gelten individuelle Regelungen für Mitarbeiter*innen von Opstapje und Wellcome gilt bei Hausbesuchen, abweichend zu den Kursangeboten der Fabi, nur 3 G und FFP 2 Gesichtsmaske
Corona Fall im Kurs	Meldet eine Teilnehmer*in nachträglich, dass er/sie oder ihr Kind positiv auf Corona getestet wurden, so informiert die Fabi unverzüglich alle Teilnehmer*innen per Email. Der Kurs fällt die darauffolgende Woche aus oder wird Online durchgeführt.
Hotspot	Die Hotspot Regelung ist nach der bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung bis einschließlich 09.02.2022 ausgesetzt.

Zur Umsetzung:

Mitarbeiter*innen und Kursleitungen kontrollieren am Eingang die 2 G Regel oder 2 G plus Regel und prüfen die Identität der Teilnehmer*innen.

Die Besucherinnen und Kursleitungen und Mitarbeiter*innen werden durch Aushang oder persönlich über die Hygienevorschriften informiert.

Bei Kursanmeldung erhalten alle Teilnehmer*innen aktuelle Informationen zu den Hygieneregeln

Beim Kommen und Gehen und in den Gemeinschaftsräumen ist von allen Erwachsenen ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Während oder nach der Veranstaltung sollen sich keine Gruppen bilden. Die Kursleitung organisiert Beginn und Ende der Veranstaltung entsprechend mit den Teilnehmenden.

Kursangebote, die Körperkontakt von Erwachsenen außerhalb der jeweiligen Familie erfordern, sind zu vermeiden.

Alle Kurse und Veranstaltungen finden mit angemeldeten Teilnehmer*innen und in einer festen Gruppe statt und werden von einer festgelegten Kursleitung regelmäßig geleitet. Geschwisterkinder, weitere Verwandte können ohne Anmeldung und Abklärung nicht mitgenommen werden.

Die Gruppengröße wird so festgelegt, dass ein Mindestabstand von 1,5m im jeweiligen Gruppenraum oder im Freien möglich ist. Ebenso wird Beginn und Ende der Kurse und Angebote so geplant, dass auch in den Gängen ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.

Kurs- und Arbeitsmaterialien und das Berühren derselben Gegenstände von verschiedenen Personen ist möglichst zu vermeiden. Kinder können in einer festen Gruppe gemeinsam spielen. Die Kurskonzepte sind entsprechend verändert. Teilnehmende bringen eigene Matten und Getränke mit. Essen und Essenzubereitung ist grundsätzlich nicht möglich. Ausgenommen ist die Nahrung für Babys und Kleinkindern.

Benutzte Gegenstände werden nach jedem Kurs gereinigt und bei Bedarf desinfiziert, wie Türklinken, Arbeitstische und nicht verbrauchte, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien. Ein Flächendesinfektionsmittel steht in jedem Kursraum bereit.

Stand 26.01.2022

Sanitäranlagen werden nur einzeln aufgesucht und werden regelmäßig gereinigt und nach einem Hygieneplan desinfiziert.

Jede Organisationseinheit, Zweigstelle oder Programm, verfügt zur Umsetzung über ein eigenes und spezifisches Hygienekonzept, das auf die jeweiligen Bedingungen vor Ort angepasst ist.

München, den 26.01.2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Merkl', is written in a cursive style.

Ulrike Merkl, Geschäftsführung